



MONTAGEANLEITUNG VERTO

WISSENSWERTES ZU KANADISCHER DOUGLASIE

Der Werkstoff Holz bringt einige Eigenschaften mit sich, die bei der Verwendung dieses Produktes bewusst in Kauf genommen werden müssen. Die nachfolgenden Eigenschaften stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar:

Die Douglasie hat ein sehr ausgeprägtes Astbild, Anzahl und Größe der Äste kann stark variieren. Natürliche Witterungseinflüsse wirken sich unterschiedlich auf das Holz aus, Risse können sich bilden. Das individuelle Astbild und die Rissbildung haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeitet“ (Quellen und Schwinden). Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile (in Stärke und Breite) kommen. Bei dem Naturprodukt Holz kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem Verzug und damit verbunden zu einer Bauchbildung bei den Sichtblenden kommen.

Einzelne Holzprofile zeichnen sich durch ein natürliches Farbspiel aus. Unbehandelte Holzoberflächen vergrauen mit der Zeit unter Bewitterung. Die UV-Strahlung im Sonnenlicht, Regen und Wind bewirken einen Abbau des Lignins in den oberflächennahen Holzschichten und damit die Vergrauung der Holzoberfläche. Auf die Widerstandsfähigkeit und Stabilität des Holzes hat diese Vergrauung keine Auswirkungen.

WISSENSWERTES ZU ALUMINIUM

Ihre Pfosten und Ihr Start- und Abschlussprofil sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für Beschädigungen durch Schläge und Stöße, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein Schieben oder Ziehen der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/-profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbtönen nachzuarbeiten.

Durch die UV-Strahlung auf die farbbeschichteten Alupfosten/-profile kommt es zu einem natürlichen Ausbleichen des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. Verschmutzungen setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und den Osmo WPC & ALU Reiniger 8021. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/-profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.



MONTAGEANLEITUNG VERTO

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Legen Sie die Profile nebeneinander und sortieren Sie sie, gegebenenfalls gleichen Sie in der Länge an. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellen Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

WICHTIGER HINWEIS BLACK STRIPE

Rückseitig Ihrer Sichtblende sind, trotz größter Sorgfalt und Kontrolle, leichte Farbabläufer der schwarzen Feder im Bereich der Vertiefung (Schattenfuge) nicht auszuschließen. Diese sind rein optischer Natur und können mit feinem Schleifpapier entfernt werden.

SONDERANFERTIGUNGEN

Sonderanfertigungen (ausschließlich kleinere Varianten) können problemlos bauseits realisiert werden. Die Höhe Ihrer Sichtblende können Sie durch Kürzen der Holzprofile selbst bestimmen. Auch die Breite des Elementes kann angepasst werden, indem ein oder mehrere Profile weggelassen werden. Die Aluminiumprofile sind, wie Harthölzer, mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen zu bearbeiten (sägen, bohren, fräsen). Auf scharfes Werkzeug ist zu achten! Achtung: Verletzungsgefahr an scharfen Schnittkanten!

PLANUNG IHRER SICHTBLENDEANLAGE

Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ B/D/E bzw. Wandanschlusspfosten, Pfostenanker für Aluminiumpfosten bzw. Aufsteckkappe zum Einbetonieren, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten und Sichtblenden Grundelement.

Optional möglich: Tore, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Nut-Abdeckleisten für Lichtband-Montage, Pfostenanker Abdeckkappen und Einzelprofile für Eigenkreationen.

UNTERSCHIEDLICHE VORDER- UND RÜCKSEITE

Berücksichtigen Sie bei der Montage die unterschiedlichen Profilierungen der Vorder- und Rückseite.
vorne: senkrecht verlaufene, glatt gehobelte Profile, ca. 8 mm „Black Stripe“ Fugen

hinten: senkrecht verlaufene, glatt gehobelte Profile, ca. 3 mm Schattenfugen

Die Verto Douglasien Profile sind einseitig, zum Schutz des Holzes vor Auffeuchtung über die Stirnkanten, mit Osmo Hirnholzwachs behandelt. Achten Sie auf die Ausrichtung der Profile, die behandelte Seite positionieren Sie nach unten, in das Aluminiumstartprofil.

MONTAGEANLEITUNG VERTO

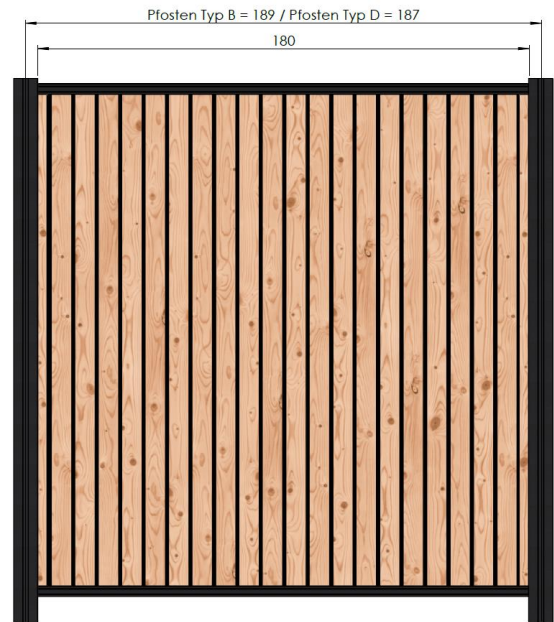
SCHRITT 1: PROFILVERBINDER MONTIEREN

- Montieren Sie jeweils zwei Profilverbinder an das Aluminium Start- und Abschlussprofil. Durch diese Montagezapfen erfolgt später die Verschraubung mit den Pfosten. Stecken Sie die Profilverbinder jeweils in die eckigen Bereiche an den Stirnseiten des Start- und Abschlussprofils. Mit einem 6mm Inbusschlüssel schrauben Sie die beiliegenden Madenschrauben fest.



SCHRITT 2: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN

- Im Standard ist eine Sichtblende Verto, gemessen zwischen den Pfosteninnenseiten, exakt 180 cm breit. Dies ergibt einen Achsabstand von Mitte zu Mitte der Pfostenanker von 189 cm bei dem Aluminiumpfosten Typ B/E und 187 cm bei dem Aluminiumpfosten Typ D.
- Benötigen Sie ein schmaleres Maß, so müssen Sie die Aluminiumprofile auf die entsprechende Länge kürzen. Bestimmen Sie die exakte Breite, indem Sie die gewünschte Anzahl an Vertoprofilen zusammenstecken und die Breite messen. Achten Sie darauf, dass die Profile ca. 1 – 1,5 cm je Seite in die Pfostennut eingesteckt werden müssen. Diese müssen von der Länge der Start- und Abschlussprofile abgezogen werden.
Beispiel: gemessene Breite 167 cm – 3cm = 164 cm Länge des Start- und Abschlussprofils (ohne Profilverbinder).
- Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen des Startprofils mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt. Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe 5 - 15 cm) zum Unterlegen unter das Aluminiumprofil hilfreich. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.
- Achten Sie bei der Über-Eckmontage darauf, dass das Aluminiumstartprofil nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.



SCHRITT 3: PFOSTENANKER MONTIEREN

Beachten Sie bitte die Montageanleitung für Aluminiumpfosten. Ergänzende Informationen zum Einbetonieren von Aluminiumpfosten, der Montage der Nut-Abdeckleisten und zur Integration von Licht sind dort beschrieben. Die aktuelle Version können Sie auf www.osmo.de einsehen und herunterladen.

MONTAGEANLEITUNG VERTO

PFOSTENANKER ZUM EINBETONIEREN

- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Erst nach dem Aushärten des Betons kann die Montage fortgesetzt werden.



PFOSTENANKER ZUM AUFDÜBELN

- Dieser Pfostenanker kann auf einem Streifen- oder Punktfundament montiert werden. Punktfundamente sind mindestens 30 x 30 x 80 cm groß zu erstellen und Streifenfundamente sollten 30 cm breit und 80 cm tief sein, da ansonsten die Schrauben zur Bodenbefestigung zu nah an dem Fundamentrand liegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Pfostenanker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen.



PFOSTENANKER FÜR L-STEINE

- Zur Verwendung dieses Pfostenankers benötigen Sie L-Steine mit mindestens 10 cm, besser 12 cm Stärke. Diese müssen ausreichend stabil in Beton montiert werden.
- Der Pfostenanker für L-Steine muss an zwei Seiten an dem L-Stein anliegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Anker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen, an allen 6 Bohrungen mit dem L-Stein.



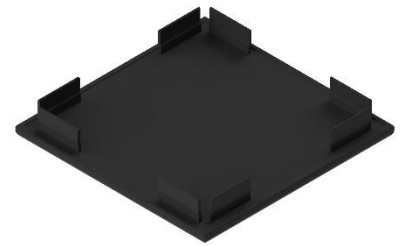
ALUMINIUMPFOSTEN TYP D

- Wenn Sie den Aluminiumpfosten Typ D verwenden, müssen Sie bereits vor der Montage auswählen in welche Richtung die geschlossene Pfostenseite zeigen soll.

MONTAGEANLEITUNG VERTO

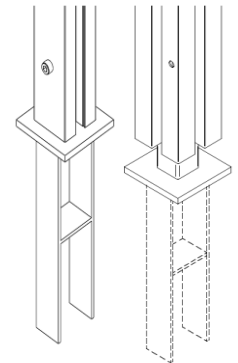
SCHRITT 3.1: PFOSTEN TYP B/C EINBETONIEREN

- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden. Füllen Sie die unterste Schicht von ca. 10 – 20 cm des Lochs mit Kies oder Schotter, um eine gute Drainage zu gewährleisten.
- Stecken Sie die schwarze Aufsteckkappe (Art.-Nr. 66539600; separat zu bestellen) unten auf den Aluminiumpfosten auf.
- Kontrollieren Sie die unteren 60 cm des Pfostens auf Beschädigungen in der Oberfläche (Eloxat bzw. Pulverbeschichtung) und bessern Sie mögliche Beschädigungen vor dem Betonieren aus.
- Richten Sie den Pfosten mit Hilfe von Hilfslatten lotrecht und mittig im Loch aus. Der Pfosten wird mindestens 50 cm tief einbetoniert.



SCHRITT 4: PFOSTEN MONTIEREN

- Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens am Pfostenanker vor. Weitere Details auf der Papierschablone.
- Ausnahme Aluminiumpfosten-Set: Haben Sie das Set, bestehend aus je zwei Aluminiumpfosten Typ B, Pfostenkappen, 4 Nut-Abdeckleisten und Zubehör gewählt, sind die Pfosten bereits vorgebohrt.
- Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker und befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben und Vierkantmuttern am Pfostenanker. Die Schrauben müssen so fest angezogen werden, bis der Pfosten nicht mehr wackelt. Sollte dies problematisch sein, können sie z. B. ein Kunststoffplättchen mit 1 bzw. 2 mm Stärke zwischen Pfosten und Anker platzieren, um einen möglichen Spalt dazwischen auszugleichen.
- Typ B/E: Schraubenköpfe und Vierkantmuttern der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verschlossen werden.
- Typ C: Eine Montage mit dem Aluminiumpfosten Typ C ist nicht möglich.
- Typ D: Je nach gewählter Ausrichtung liegen entweder die Schraubenköpfe oder die Vierkantmuttern auf der glatten Seite des Aluminiumpfosten Typ D auf. Die gegenüberliegende Pfostennut kann mit der Nut-Abdeckleiste verschlossen werden.



SCHRITT 4: WANDANSCHLUSSPFOSTEN

Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung sind nicht im Lieferumfang enthalten, da diese auf die Beschaffenheit der Wand abgestimmt sein müssen.

- Bohren Sie den Wandanschlusspfosten an zwei (bei 1,00 m) bzw. drei (bei 2,00 m Länge) Stellen, entsprechend Ihrem Befestigungsmittel vor. Die Verschraubung erfolgt in der V-Nut des Wandanschlusspfostens.
- Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der V-Nut, damit diese bei der Montage der Sichtblendenprofile nicht stören.

MONTAGEANLEITUNG VERTO

- Der Wandanschlusspfosten hat eine Gesamttiefe von 50 mm. Daher kann die Profilverschraubung mit den 4,8 x 45 mm Linsenkopfschrauben nicht verdeckt erfolgen. Verzichten Sie auf die 10 mm Bohrung der äußeren Pfostenwand und bohren ausschließlich mit dem 4 mm Bohrer vor. Die Schraubenköpfe bleiben sichtbar, außen auf dem Wandanschlusspfosten. Alternativ müssen Schrauben 4,8 x 30 mm bauseits beschafft werden.

SCHRITT 5: SICHTBLENDEN MONTAGE

- Legen Sie das vorbereitete Aluminiumstartprofil (mit drei Bohrungen für Wasserablauf) mit der Nut nach oben zwischen die Pfosten, mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Damit Sie den von Ihnen gewünschten Abstand zum Erdreich einhalten, legen Sie die Hilfsklötzchen unter das Profil. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt.
- Mit zwei Bohrern (Bohrer 4 mm und Bohrer 10 mm) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage des Aluminiumstartprofils vor.

Bohrungen mit dem Ø 4 mm HSS-Bohrer:

(DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm)



- Die Unterkante des Aluminiumstartprofils sollte mind. 5-15 cm Abstand zum Erdreich haben. Wenn Sie mit Hilfsklötzchen arbeiten, ergibt sich die Höhe zwangsläufig.
- Bohren Sie mit dem 4 mm Bohrer auf Höhe der unteren Ziernut des Aluminiumprofils durch die äußere und beide innenliegenden Pfostenwände, sowie durch den dazwischenliegenden Profilverbinder. Tipp: Löcher vorher anzeichnen und ankörnen.



Bohrungen mit dem Ø 10 mm Bohrer:

- Setzen Sie den 10 mm Bohrer auf die 4 mm Bohrung und bohren ausschließlich die äußere Pfostenwand auf Ø 10 mm.
- Verschrauben Sie das Aluminiumprofil mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei im Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!



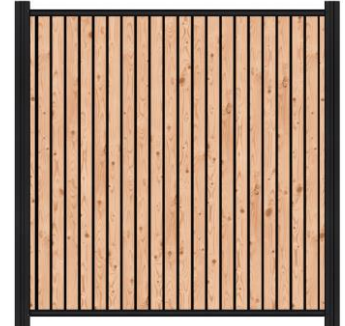
- Montage der Verto-DGA-Profile:

Stellen Sie zuerst das geschnittene Startprofil (mit Feder) senkrecht in die Pfostennut und das Aluminium Startprofil. Anschließend folgen 20 Nut- und Federprofile. Das Endprofil (mit Nut) müssen Sie von oben in die Pfostennut und an die Feder des vorherigen Profils einschieben. Alternativ können Sie die Douglasienprofile auch von beiden Pfostenseiten zur Mitte hin montieren um dann, zum Schluss, ein Nut- und Federprofil aus der Mitte von oben einzuschieben. Achten Sie auf die Ausrichtung der Profile. Die mit Osmo Hirnholzwachs behandelte Seite gehört nach unten, in das Startprofil.



MONTAGEANLEITUNG VERTO

- Die Douglasienprofile werden nicht verschraubt.
- Schieben Sie nun das Aluminiumabschlussprofil (ohne Bohrungen) mit der Nut nach unten zwischen die Pfosten, die Montagezapfen in die Pfostennuten, bis auf die Douglasienprofile.
- Bohren und Verschrauben Sie das Aluminiumabschlussprofil genauso wie das Aluminiumstartprofil. Orientieren Sie sich für die Bohrpunktermittlung aber an der oberen Ziernut des Profils.



Schritt 5.1: ECKMONTAGE

- Wenn sie zwei Sichtblenden im rechten Winkel montieren, müssen Sie Aussparungen für die Pfostenankerbefestigung in das Start- bzw. Endprofil Verto Douglasie schneiden.
- Eine Über-Eckmontage ist nur möglich, wenn Sie darauf geachtet haben, dass das Startprofil nicht auf Höhe einer Pfostenankerbefestigung montiert wurde.



SCHRITT 6: PFOSTENKAPPE MONTIEREN

- Bohren Sie, etwa 1,5 cm unterhalb der Pfostenoberkante und mittig in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- Stecken Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und schrauben Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden 3,9 x 32 mm (für Typ D 3,9 x 25 mm) Schrauben fest.



Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuelle Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.
Alle Rechte vorbehalten. Stand: 01.01.2026